



## TARTU PIISKOPILINNUS | BURG DORPAT

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Estland](#) | [Tartu maakond](#) | [Tartu \(Dorpat\)](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Der Kernbereich der Burg Dorpat stand an der Stelle der heutigen Sternwarte, einer nach drei Seiten hin abfallenden Anhöhe. Von der Vorburg war sie durch einen tiefen Abschnittsgraben getrennt. Die Burg und die [Stadtmauer von Tartu](#) waren miteinander verbunden.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [58°22'43.9" N, 26°43'12.9" E](#)  
Höhe: 62 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



#### Anfahrt mit dem PKW

Von [Tallinn \(Reval\)](#) über die 2 nach [Tartu](#) fahren.  
Kostenlose Parkplätze in der Stadt.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



#### Eintrittspreise

kostenlos



#### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



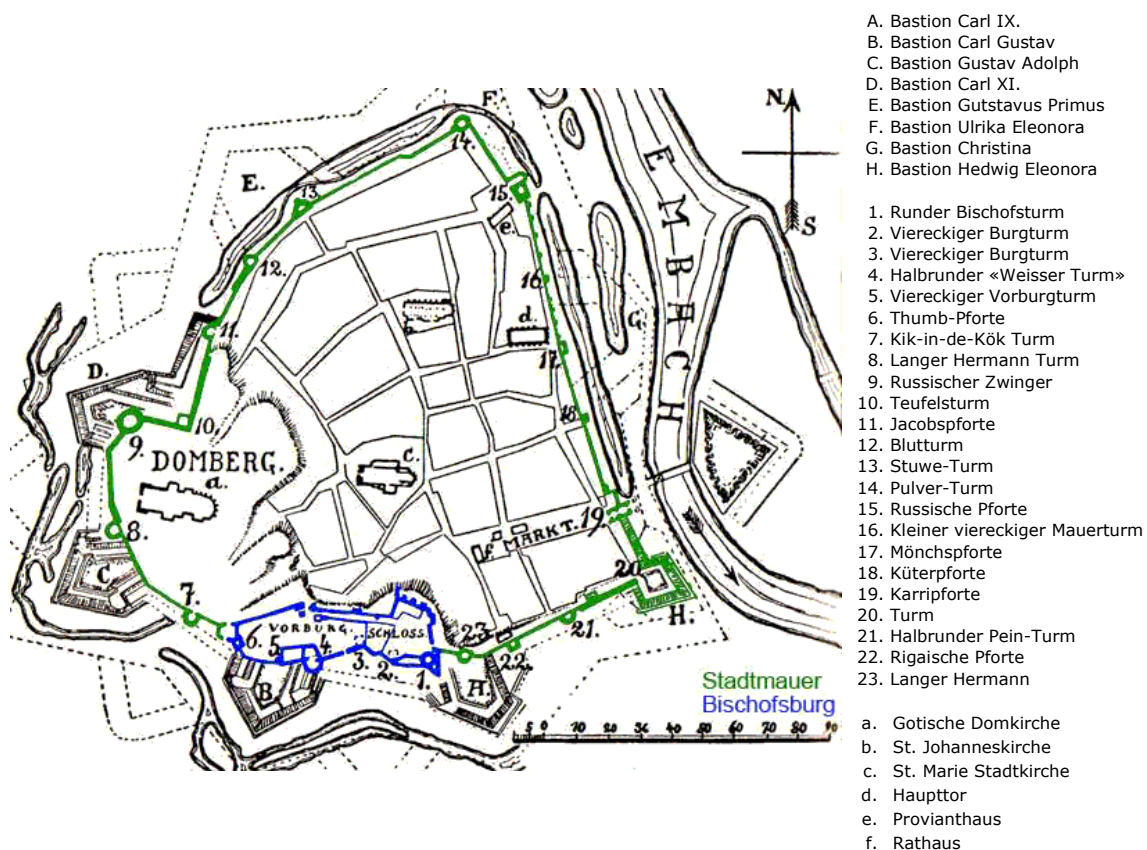
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



Quelle: Löwis of Menar, Karl von - Burgenlexikon für Alt-Livland, Nachdruck | Riga, 1922 | S. 14  
(durch Autor leicht aktualisiert)

## Historie

Im August 1224 wurde die Heidenburg erobert und niedergebrannt. Danach gründete Bischof Hermann, Bruder von Bischof Albert, die Burg und Kathedrale auf dem Domberg und die Stadt. Die Bauarbeiten an der «Tarbate» genannten Burg sollen 1234 vollendet worden sein.

1262 wurde die Stadtmauer aufgrund des Kriegszugs der Moskowiter um die ganze Stadt gezogen und mit der Burg verbunden. Gleichzeitig wurde der Hauptburg an der einen Ecke ein Rundturm angefügt.

Burg und Stadtmauer wurden im Nordischen Krieg niedergebrannt.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Löwis of Menar, Karl von - Burgenlexikon für Alt-Livland, Nachdruck | Riga, 1922

Tuulse, Armin - Die Burgen des Deutschen Ritterordens in Lettland und Estland. Nachdruck | Wolfenbüttel, 2008

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 29.02.2016 [CR]

IMPRESSUM

© 2016

